

## **Initiativantrag**

### **der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Berücksichtigung weiterer Fremdsprachen bei der Rot-Weiß-Rot-Karte**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

**Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung für eine weitere Attraktivierung des Österreichischen Arbeitsmarktes dahingehend einzusetzen, dass die Anforderungen an Sprachkenntnissen im Zuge des Verfahrens um eine Rot-Weiß-Rot-Karte evaluiert und entsprechend ausgeweitet und ergänzt werden.**

### **Begründung**

Um den Österreichischen Arbeitsmarkt für internationale Fach- und Arbeitskräfte zu attraktivieren, wurde mit 2023 die Liste der Sprachkenntnisse, die im Verfahren um eine Rot-Weiß-Rot-Karte zur Anrechnung von notwendigen Punkten führen, um Französisch, Spanisch, Bosnisch, Kroatisch und Serbisch erweitert. Neben der elementaren, selbständigen und vertiefenden Sprachverwendung von Deutsch und Englisch können nunmehr auch bei Kenntnissen dieser weiteren Sprachen ab dem Niveau B1, jeweils bis zu 5 Punkte angerechnet werden. Als Exportbundesland profitieren das Land Oberösterreich sowie oberösterreichische Unternehmen und Betriebe aller Branchen besonders von der Mehrsprachigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch dem Tourismus kommt eine Entwicklung und Ergänzung um bedeutende Sprachen sehr zugute. Bestrebungen, Mehrsprachigkeit als wertvolle Bereicherung zu manifestieren, auch um Fach- und Arbeitskräfte aus weiteren Zielländern anzusprechen, sind deshalb sehr zu begrüßen.

Die Liste der regionalen Mangelberufe ist in Oberösterreich besonders lang. Um weitere Zielmärkte und Unternehmensfelder mit den entsprechenden Fach- und Arbeitskräften zu vereinen ist es deshalb notwendig, möglichst individuell den Anforderungen des künftigen Arbeitgebers entsprechen zu können. Ein weiterer konsequenter Schritt in diese Richtung wäre, die objektiven Kriterien zur Erteilung einer Rot-Weiß-Rot-Karte regelmäßig anzupassen, sowie die Liste der Sprachkenntnisse im Verfahren zu evaluieren, entsprechend auszuweiten und zu ergänzen, sowohl hinsichtlich maximal anrechenbarer Punkte als auch der Sprachen selbst.

Linz, am 14. November 2023

(Anm.: NEOS-Fraktion)

**Eypeltauer**

(Anm.: Fraktion der Grünen)

**Engl, Mayr, Vukajlović**